



Zürcher Gesetzessammlung seit 1803 online

<http://www.staatsarchiv.zh.ch/query>

Signatur **StAZH OS 54 (S. 517-522)**
Titel **Gesetz über die Reform der Verwaltungsstrukturen**
Ordnungsnummer
Datum 15.03.1998

[S. 517] Art. I

Das Gesetz betreffend die Organisation und Geschäftsordnung des Regierungsrates und seiner Direktionen vom 26. Februar 1899 wird wie folgt geändert:

§ 2. Abs. 1 unverändert.

Der Regierungsrat kann einzelne Direktionen vereinigen und deren Bezeichnung ändern.

Abs. 2 wird zu Abs. 3.

Art. II

Die nachstehenden Gesetze werden wie folgt geändert:

1. Das Gemeindegesetz vom 6. Juni 1926:

Im ganzen Erlass wird der Ausdruck «Direktion des Innern» ersetzt durch «für das Gemeindewesen zuständige Direktion» bzw. durch «für das Gemeindewesen zuständigen Direktion».

Randtitel zu § 148: II. Direktion des Regierungsrates

2. Das Finanzausgleichsgesetz vom 11. September 1966:

Im ganzen Erlass wird der Ausdruck «Direktion des Innern» ersetzt durch «für das Gemeindewesen zuständige Direktion».

3. Das Wahlgesetz vom 4. September 1983:

Im ganzen Erlass wird der Ausdruck «Direktion des Innern» ersetzt durch «für Abstimmungen und Wahlen zuständigen Direktion». // [S. 518]

In § 81 Abs. 2 wird der Ausdruck «Direktors des Innern» ersetzt durch «Direktionsvorstehers der für Abstimmungen und Wahlen zuständigen Direktion».

In § 121 Ziffer 4 wird der Ausdruck «Erziehungsdirektion» ersetzt durch «für das Bildungswesen zuständige Direktion».

4. Das Gerichtsverfassungsgesetz vom 13. Juni 1976:

Randtitel zu § 79: Sozialdienst

In den §§ 79 und 91 wird der Ausdruck «Justizdirektion» ersetzt durch «für das Justizwesen zuständigen Direktion».

5. Das Einführungsgesetz zum Zivilgesetzbuch vom 2. April 1911:

In § 36 wird der Ausdruck «Justizdirektion» ersetzt durch «für das Justizwesen zuständigen Direktion».



6. Die Strafprozessordnung vom 4. Mai 1919:

In den §§ 19 b, 28 und 402 Ziffer 4 wird der Ausdruck «Justizdirektion» ersetzt durch «für das Justizwesen zuständige Direktion».

In § 24 a lit. c) wird der Ausdruck «Direktion der Fürsorge» ersetzt durch «für das Fürsorgewesen zuständige Direktion».

In § 104 f Abs. 1 wird der Ausdruck «Polizeidirektor» ersetzt durch «für das Polizeiwesen zuständige Direktionsvorsteher».

In § 353 Abs. 3 wird der Ausdruck «Polizeidirektion» ersetzt durch «für das Polizeiwesen zuständige Direktion».

7. Das Kantonale Straf- und Vollzugsgesetz vom 30. Juni 1974:

In § 25 Abs. 1 wird der Ausdruck «Polizeidirektion» ersetzt durch «für das Polizeiwesen zuständigen Direktion».

In § 34 Abs. 1 wird der Ausdruck «Justizdirektion» ersetzt durch «für das Justizwesen zuständigen Direktion». // [S. 519]

8. Das Unterrichtsgesetz vom 23. Dezember 1859:

Im ganzen Erlass wird der Ausdruck «Erziehungsdirektion» ersetzt durch «für das Bildungswesen zuständige Direktion» bzw. durch «für das Bildungswesen zuständigen Direktion».

9. Das Volksschulgesetz vom 11. Juni 1899:

In den §§ 20 Abs. 1, 68 Abs. 2 und 74 Abs. 6 wird der Ausdruck «Erziehungsdirektion» ersetzt durch «für das Bildungswesen zuständige Direktion» bzw. durch «die für das Bildungswesen zuständigen Direktion».

10. Das Gesetz über die hauswirtschaftliche Fortbildung vom 28. September 1986:

In den §§ 2 Abs. 1, 6 Abs. 3 und 7 wird der Ausdruck «Erziehungsdirektion» ersetzt durch «für das Bildungswesen zuständige Direktion» bzw. durch «für das Bildungswesen zuständigen Direktion».

11. Das Gesetz über die hauswirtschaftliche Fortbildungsschule vom 5. Juli 1931:

In § 26 wird der Ausdruck «Erziehungsdirektion» ersetzt durch «für das Bildungswesen zuständigen Direktion».

12. Das Einführungsgesetz zum Berufsbildungsgesetz vom 21. Juni 1987:

In den §§ 2 Abs. 2 und 9 Abs. 1 wird der Ausdruck «Direktion des Erziehungswesens» ersetzt durch «für das Bildungswesen zuständige Direktion».

In § 3 Abs. 3 wird der Ausdruck «Direktionen der Volkswirtschaft und des Erziehungswesens» ersetzt durch «Direktion der Volkswirtschaft und der für das Bildungswesen zuständigen Direktion».

13. Das Lehrerbildungsgesetz vom 24. September 1978:

In den §§ 2 Abs. 1 und 14 Abs. 2 wird der Ausdruck «Erziehungsdirektion» ersetzt durch «für das Bildungswesen zuständige Direktion». // [S. 520]

In § 2 Abs. 2 wird der Ausdruck «Direktor des Erziehungswesens» ersetzt durch «für das Bildungswesen zuständigen Direktionsvorsteher».

14. Das Gesetz über den Zivilschutz vom 16. März 1986:

In § 10 Abs. 1 wird der Ausdruck «Militärdirektion» ersetzt durch «für das Zivilschutzwesen zuständige Direktion».

15. Das Gesetz betreffend das Kantonspolizeikorps vom 27. Juni 1897:

Im ganzen Erlass wird der Ausdruck «Polizeidirektion» ersetzt durch «für das Polizeiwesen zuständigen Direktion».

16. Das Kantonale Tierschutzgesetz vom 2. Juni 1991:

Im ganzen Erlass wird der Ausdruck «Volkswirtschaftsdirektion» ersetzt durch «zuständige Direktion» bzw. durch «zuständigen Direktion».

17. Das Planungs- und Baugesetz vom 7. September 1975:

In den §§ 13 Abs. 1 und 3, 89,203 Abs. 2, 336 Abs. 2 und 344 wird der Ausdruck «Baudirektion» ersetzt durch «zuständige Direktion» bzw. durch «zuständigen Direktion».

§ 211. Die zuständige Direktion trifft die Schutzmassnahmen für Objekte, denen über den Gemeindebann hinausgehende Bedeutung zukommt. Sie hört vorgängig die Gemeinde und den regionalen Planungsverband an. Sie nimmt in ihrem Zuständigkeitsbereich die Aufsicht über die Gemeinden wahr.

Absätze 2–4 unverändert.

18. Das Gesundheitsgesetz vom 4. November 1962:

Randtitel zu § 34: Direktion des Regierungsrates

In den §§ 34, 35 und 36 wird der Ausdruck «Direktion der Volkswirtschaft» ersetzt durch «zuständige Direktion» bzw. durch «zuständigen Direktion». // [S. 521]

19. Das Sozialhilfegesetz vom 14. Juni 1981:

In den §§ 8 Abs. 2, 9 und 47 Abs. 2 wird der Ausdruck «Fürsorgedirektion» ersetzt durch «für das Fürsorgewesen zuständige Direktion» bzw. durch «für das Fürsorgewesen zuständigen Direktion».

Randtitel vor § 9: Direktion des Regierungsrates

20. Das Gesetz über Jagd und Vogelschutz vom 12. Mai 1929:

Im ganzen Erlass wird der Ausdruck «Finanzdirektion» ersetzt durch «zuständige Direktion» bzw. durch «zuständigen Direktion».

21. Das Gesetz über die Fischerei vom 5. Dezember 1976:

Im ganzen Erlass wird der Ausdruck «Finanzdirektion» ersetzt durch «zuständige Direktion» bzw. durch «zuständigen Direktion».

22. Das Filmgesetz vom 7. Februar 1971:

Im ganzen Erlass wird der Ausdruck «Direktion des Erziehungswesens» ersetzt durch «zuständige Direktion» bzw. durch «zuständigen Direktion».

Art. III

Dieses Gesetz untersteht der Volksabstimmung.

Der Regierungsrat bestimmt den Zeitpunkt des Inkrafttretens. // [S. 522]



Der Kantonsrat,
nach Einsichtnahme in den Bericht seines Büros über die Ergebnisse der kantonalen
Volksabstimmung vom 15. März 1998

Zahl der Stimmberechtigten	764209
Eingegangene Stimmzettel	252387
Annehmende Stimmen	181883
Verwerfende Stimmen	55482
Ungültige Stimmen	1692
Leere Stimmen	13330

beschliesst:

Das Gesetz über die Reform der Verwaltungsstrukturen wird als vom Volke
angenommen erklärt.

Zürich, den 4. Mai 1998

Im Namen des Kantonsrates

Der Präsident:
Kurt Schellenberg

Der Sekretär:
Thomas Dähler

[Transkript: OCR (Überarbeitung: sef)/11.03.2015]